

Vereinsleben

Da läuft was, Frauen!

Die Führungsriege des **Vereins Forum elle** ist aktiv. Schritt für Schritt ergänzt sie das Freizeitangebot für die Oberwalliser Frauen. Im kommenden Jahr lädt sie zum Wandern ein.

Text: Denise Jeitziner

Wer sehnt sich nicht gelegentlich danach, sich mal für einen Tag, einen Nachmittag oder auch nur für ein paar Stunden aus dem Alltag auszuklinken? Vor allem für Frauen ist es nicht immer einfach, im Sog von Beruf, Kinder- oder Enkelbetreuung und all den sonstigen Verpflichtungen, die es wahrzunehmen gilt, Zeit für Mussestunden zu finden.

Die Oberwalliser Forum-elle-Präsidentin Ursi Stoffel und ihre Vorstandskolleginnen kennen das alles selber nur zu gut; das Angebot ihres Vereins ist deshalb genau auf die Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten. Das ist allein schon daran zu erkennen, dass alle nach Zeit und Laune an den Anlässen teilnehmen können – ganz ohne Verpflichtung.

Auch inhaltlich sind die Freizeitangebote des Vereins Forum elle, der schweizweit rund 8500 Mitglieder zählt, nah bei den Frauen. Manchmal sogar

hautnah, wie etwa beim Besuch des Referats über die Migros-Pflegeelinie Zoé (s. Fussnote). Von den natürlichen Wirkstoffen, die in den Zoé-Produkten enthalten sind, hat sich bekanntlich schon die strahlend schöne Michelle Obama überzeugen lassen.

Rund 550 Oberwalliserinnen sind Teil des Vereins, und das engagierte Oberwalliser Team setzt sich dafür ein, dass das Angebot für Frauen noch bekannter wird – im vergangenen Monat zum Beispiel mit einem Infostand am Pürümärt in Visp.

Begehrte Ausflüge

Bescheidene 30 Franken bezahlen die Frauen als Mitgliederbeitrag – und bekommen dafür allerhand geboten. Zum Beispiel Ausflüge – dieses Jahr zu einem Freiluftkonzert der Schlagersängerin Carol Rich im freiburgischen Moléson oder zum Haco-Hauptsitz in Gümligen BE. Über 130 Forum-Elle-Frauen waren dabei und durften hinter die Kulissen der Fabrik schauen,



wo Kaffee- und Schokoladenpulver, diverse Suppen, Bouillons, Saucen oder die bekannten Farmer-Riegel produziert werden; die Produkte also, die man aus der Migros kennt. Die traditionellen Betriebsbesichtigungen sind für die meisten der absoluten Höhepunkte im Vereinsjahr, die Plätze sind jeweils im Nu ausgebucht.

Die Sorgen ruhen lassen

Auch die Referate werden jeweils so rege besucht, dass Ursi Stoffel und ihre Kolleginnen manchmal kurzfristig noch Sitzgelegenheiten organisieren

müssen, damit auch spontane Gäste noch ein Plätzlein finden. Die Themen sind immer alltagsnah und auf das weibliche Publikum zugeschnitten. Im Referat der Berner Motivationstrainerin Renata Bürki im April beispielsweise ging es darum, warum Frauen oft sehr hohe Ansprüche an sich selber haben und es ihnen deswegen schwerfällt, das «Füüfi» auch mal gerade sein zu lassen. Bürki zeigte verschiedene Lösungsansätze auf und ermunterte die Zuhörerinnen, ihren Sorgen täglich eine Auszeit zu geben, sie bewusst

ruhen zu lassen, mindestens eine halbe Stunde lang.

Spielen für einen guten Zweck

Diverse Anlässe wie der Faschnachts- oder der Adventshöck gehören genauso zum Jahresprogramm wie monatliche Jassnachmittage und das traditionelle Lotto, bei dem die Teilnehmerinnen jeweils für einen guten Zweck spielen. Am 12. November ist es wieder so weit; dieses Mal geht der Erlös an die IG Humorplatz. Und 2019 geht es mit einem ähnlichen Strauss an Vorträgen, Ausflügen und Anlässen weiter. Und als ob

Bilder: Ursi Stoffel, zvg



1 Ab 2019 im Angebot von Forum elle: eine professionell geführte Wandergruppe im Oberwallis

2 Das ist Musik: Bei einem der Forum-elle-Ausflüge gabs Lieder in den Bergen zu geniessen.

3 Eine von 16 Sektionen: die Oberwalliser Forum-elle-Frauen mit Präsidentin Ursi Stoffel (rechts) am Visper Pürümärt

4 Das sieht gluschtig aus: Am Neumitgliedertreff bekommen die Frauen ein reichhaltiges Zvieri serviert.

